

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	FV/002/2021/BÜRGER
Einreicher:	Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum - Bürgerliste

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Haupt- und Personalausschuss	öffentlich	24.02.2021				
Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales	öffentlich	09.03.2021				
Stadtrat	öffentlich	10.03.2021				

Titel:

Berichterstattung aus dem Pandemiestab

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Haupt- und Personalausschuss zu jeder Sitzung regelmäßig Bericht aus den Sitzungen des Pandemiestabes zu geben. Er wird gebeten, im Ergebnis zu berichten, welche strategischen Maßnahmen zur Reduktion der Verbreitungsgeschwindigkeit von SARS-CoV-2-Infektionen und COVID-19-Erkrankungen verfolgt werden.

Finanzbedarf/Finanzierung: -

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Guido Fackiner
Vorsitzender der Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Dessau-Roßlau überschreitet den Schwellenwert von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner. Damit muss die Stadt Dessau-Roßlau Maßnahmen ergreifen, um einen weiteren Anstieg von Covid-19 Fällen zu verhindern bzw. abzumildern.

Die Corona-Pandemie stellt seit Monaten eine extreme Herausforderung für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Leben dar. Jede Einzelperson ist in verschiedener Weise von den Folgen der Pandemie tangiert.

Umso wichtiger ist es, dass auch der Stadtrat umfassend, zeitnah und regelmäßig über den Verlauf der Corona-Pandemie und Maßnahmen unterrichtet und daran beteiligt wird.

Die Beantwortung der nachfolgenden Fragen und aktuelle Entwicklungen sind Gegenstand der Berichterstattung.

- Wie stellen sich die aktuellen Zahlen des Infektions- und Impfgeschehens dar?
- Wie steht es um die personelle Ausstattung beim Gesundheitsamt?
- Wie steht es um die personelle Ausstattung im Impfzentrum?
- Wie steht es um die personelle Ausstattung im Städtischen Klinikum?
- Welche Konzepte werden zum Schutz von Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Kitas und Schulen, Ämter und Einrichtungen der Jugendhilfe seitens der Stadtverwaltung verfolgt?
- Wie sieht es mit der Möglichkeit der Durchführung von Schnelltests an Schulen, Senioreneinrichtungen, Frauenhaus und Einrichtungen der Jugendhilfe aus?
- Erfahrungen, „Best Practice“-Beispiele aus dem bisherigen Umgang mit der Pandemie (Was machen andere Städte besser/anders?)
- Welche Anschaffungen und (digitale) Möglichkeiten im Kampf gegen die Pandemie wurden z.B. in Schulen, Impf- und Testzentren und weiteren städtischen Einrichtungen beschafft?